

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

ANMEDUNG zum Autonomen Tutorium

BEREICHSBIBLIOTHEK „Alltagsmedien und Digitale Kulturen“ NEU im Philosophicum

An der JGU

DATA LITERACY – Lehrveranstaltungen Sommersemester 2023

ZUKUNFT des Philosophicums

Ausschreibungen

JOBS DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

STUDENTISCHE*IN PRAKTIKANT*IN bei der Bildungsinitiative Ferhat Unvar

VOLONTÄR*IN zur Ausbildung zum/zur Dokumentar*in bei radio bremen

PRAKTIKUM beim exground Fimfest

In Mainz und Umgebung

KUNSTHOCHSCHULE Mainz Eröffnung des Sommersemesters

LESUNG mit Edgar Reitz

...darüber hinaus

RINGVORLESUNG Critical Porn Studies

Am Institut

ANMEDUNG zum Autonomen Tutorium

Di, 11.04.2023, 13 Uhr – Do, 13.04.2023, 13 Uhr

Während der zweiten Lehrveranstaltungsanmeldephase können sich alle interessierten Studierenden via Jogustine für das Autonome Tutorium Filmwissenschaft anmelden, das in diesem Sommersemester von Nico Friedt und Johannes Noss zum Werk des Regisseurs Ingmar Bergman angeboten wird. Nähere Informationen zum Tutorium sind ab dem Start der zweiten Anmeldephase auf Jogustine verfügbar.

BEREICHSBIBLIOTHEK „Alltagsmedien und Digitale Kulturen“ NEU im Philosophicum

ab sofort | Standort Philosophicum, 3. Stock,

Wir freuen uns, Euch und Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Arbeitsbereich *Alltagsmedien und Digitale Kulturen* jetzt eine eigene Fachbibliothekssektion besitzt! Für alle, die Lust haben, mal vorbeizuschauen: Die Bücher stehen am Standort Philosophicum, 3. Stock, direkt gegenüber der Medienkulturwissenschaft.

[Online](#) ist unser bisheriger Bestand gesammelt abrufbar. Dieser wird ab sofort ständig erweitert, weshalb wir herzlich dazu einladen, uns Buchwünsche und -ideen jederzeit an lamuecke@uni-mainz.de zukommen zu lassen!

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmals sehr herzlich unserer ehemaligen Mitarbeiterin Sophie Holzberger ausdrücklich für Ihre Vorbereitung danken.

An der JGU

DATA LITERACY – Lehrveranstaltungen Sommersemester 2023

Studium generale bietet verschiedene Veranstaltungen für Studierende aller Fächer im Themenspektrum Data Literacy an. Zum Beispiel: Text Mining: Stimmung und Stil in Texten analysieren, Kann eine KI deine Hausarbeiten schreiben? Experimente mit ChatGPT, Raus aus der Bib: Digitales wissenschaftliches Arbeiten und viele weitere.
Eine Übersicht und weitere Informationen gibt's [hier](#).

ZUKUNFT des Philosophicums

Frist: So, 23.04.

Das Philosophicum wird fit gemacht für die Zukunft. Damit das gelingt, sollen schon bei der Planung der Sanierungsarbeiten Bedarf und Vorstellungen der wichtigsten Gebäudenutzer:innen (Studierende, Lehrende und Mitarbeiter:innen der Fachbereiche 05 und 07) so gut wie möglich berücksichtigt werden. Dazu suchen wir Studierende, die als Teil einer Fokusgruppe in zwei Workshops (3. und 24. Mai) mitwirken, um zu diskutieren, welchen Anforderungen Lehr- und Lernräume von Morgen genügen müssen. Jetzt [hier](#) bewerben und am 3. Mai im ersten Workshop mitdiskutieren!

Ausschreibungen

JOBS DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt am Main ist eine führende internationale Filmerbe-Institution. Es vereint Museum, Kino, Archive und Sammlungen, Festivals, digitale Plattformen, Forschung und Digitalisierungsprojekte sowie zahlreiche Bildungsangebote. Von Frankfurt am Main aus unterhält das DFF Beziehungen zu Institutionen und Initiativen weltweit und baut Brücken vom Filmerbe in die digitale Zukunft. Momentan schreibt das DFF mehrere spannende Stellen aus, unter anderem

zum 01.06.2023 eine*n **Festivalkurator*in mit zusätzlichen Aufgaben als Diversity Manager:in (m/w/d)** in Teilzeit (50%) zur Realisierung von Outreach-Maßnahmen im Kontext des Filmfestivals "SOUTHERN LIGHTS on tour".

zum 01.06.2023 eine*n **Outreach-Manager*in (m/w/d)** in Teilzeit (50%) zur Realisierung von Outreach-Maßnahmen im Kontext des Filmfestivals "SOUTHERN LIGHTS on tour".

zum 01.07.2023 oder früher eine*n **Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für den Bereich "Universitäre Kooperationen" (m/w/d)** in Teilzeit (50%).

Weitere Infos zu diesen und weiteren Ausschreibungen gibt's [hier](#).

STUDENTISCHE*N PRAKTIKANT*IN bei der Bildungsinitiative Ferhat Unvar

Frist: Di, 11.04.

Die Bildungsinitiative Ferhat Unvar wurde unmittelbar nach dem rassistischen Anschlag in Hanau, am 19. Februar 2020, von Serpil Unvar gegründet. Serpil Unvar möchte durch die Arbeit der Bildungsinitiative ihrem Sohn ein Denkmal setzen und aktiv gegen die rassistischen Strukturen und Denkweisen in unserer Gesellschaft vorgehen.

Die Bildungsinitiative Ferhat Unvar konzentriert sich auf antirassistische Bildungsarbeit und Empowerment für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Das Projekt setzt sich für die Entwicklung gesellschaftspolitischer Strategien zur Veränderung der Rahmenbedingungen vor Ort in Hanau und deutschlandweit ein.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n studentische*n Praktikant*in (w/d/m), zur Unterstützung der Bildungsarbeit.

Die vollständige Ausschreibung gibt's [hier](#).

VOLONTÄR*IN zur Ausbildung zum/zur Dokumentar*in bei radio bremen

ab Do, 01.06.

Aufgaben: Vermittlung der klassischen formalen und inhaltlichen Erschließung, Abstracting und Indexing von linearen und nonlinearen Medienobjekten nach gültigen Standards, Harvesting von Daten aus vielfältigen Systemen bis hin zur Qualitätssicherung automatisiert generierter Metadaten, Automatisierung von Prozessen und Big Data; Vermittlung der Material- und Metadatenverwaltung sowie die nutzerbezogene Aufbereitung, Visualisierung und Publikation von Archivinhalten, Angebotsentwicklung für unterschiedlichste Nutzer*innengruppen inkl. Marketing; Vermittlung von Recherche-techniken und -strategien für interne und externe Informationsdatenbanken sowie im

Internet; Vermittlung von Methoden der Informationsaufbereitung und -bereitstellung sowie der Beurteilung der Informationsqualität und -relevanz; gezielte Mitarbeit an IT-Projekten und im Informationsmanagement; Kennenlernen aller Aufgabengebiete der Bereiche P.I. und ProMPT sowie des Redaktions- und Produktionsalltags, mit Spezifizierung und Vertiefung; individuelle und selbständige Bearbeitung und Dokumentation eines realen Projektes aus dem dokumentarischen Umfeld (gern auch aus dem Bereich IT und KI).
Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

PRAKTIKUM beim exground Fimfest

Vom 17. bis 26. November 2023 präsentiert das international renommierte exground filmfest in Wiesbaden bereits zum 36. Mal rund 200 Lang- und Kurzfilme aus aller Welt sowie ein Rahmenprogramm aus Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Filmemachergesprächen, Konzerten und Lesungen. Veranstaltet wird exground filmfest vom gemeinnützigen Verein Wiesbadener Kinofestival e. V.. Insgesamt sind dieses Jahr 4 Praktikumsplätze in Vollzeit und mit Vergütung in den folgenden Bereichen ausgeschrieben: **Festivalorganisation/Marketing (1.8. bis 30.10.2023** – Bewerbungsschluss: 1. Juli 2023); **Festivalorganisation/Marketing (15.9. bis 15.12.2023** – Bewerbungsschluss: 15. August 2023); **youth days/Jugendfilmprogramm (1.9. bis 30.11.2023** – Bewerbungsschluss: 1. Juli 2023); **Assistenz Gästebetreuung (1.10. bis 30.11.2023** – Bewerbungsschluss: 15. August 2023).

In Mainz und Umgebung

KUNSTHOCHSCHULE Mainz Eröffnung des Sommersemesters

Mo, 17.04., 18 Uhr | Capitol Kino (Neubrunnenstraße 9, 55116 Mainz)

Die Kunsthochschule Mainz lädt herzlich ein zur Eröffnung des Sommersemesters 2023 ins

Willkommen und Einführung: Dr. Martin Henatsch, Rektor Kunsthochschule Mainz

Eröffnungsvortrag / Antrittsvorlesung: Prof. John Skoog, Filmklasse Kunsthochschule Mainz. John Skoog wird seinen neuen Film „Säsong“ anlässlich der Semestereröffnung erstmals in Deutschland zeigen.

Der schwedische Künstler **John Skoog** (*1985 in Kvidinge, Schweden) verbindet in seinen Foto-, Film- und Videoarbeiten historische und alltagsgeschichtliche Recherche mit einer poetischen und fiktionalen Atmosphäre, die in der filmischen und literarischen Tradition der skandinavischen Moderne gründet.

QnA mit Karina Bukuts, Kuratorin im Portikus Frankfurt

Apéro: Im Anschluss Willkommen & Austausch im Foyer des Capitol Kinos (Neubrunnenstraße 9, 55116 Mainz) Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend.

Herzliche Grüße Team Kunst-Transfer-Öffentlichkeit der Kunsthochschule Mainz.

LESUNG mit Edgar Reitz

Mi, 19.04. | Foyer des DFF

Im Jahr 2016 war er Schirmherr des LICHTER Filmfests, dieses Jahr wird der Mitbegründer des deutschen Autorenfilms Edgar Reitz wieder zu Gast sein und seine Autobiografie „Filmzeit, Lebenszeit: Erinnerungen“ vorstellen. Henry Arnold, Hauptdarsteller in Reitz' Heimat-Epos, wird in Anwesenheit des Regisseurs aus dessen Buch lesen.

Sein 60-Stunden-Werk „Heimat“, mit dem Reitz das Leben in Deutschland im 20. Jahrhundert bis zur Wiedervereinigung nachvollzieht, wurde von Kritik und Publikum als Begründung des anspruchsvollen seriellen Erzählens gelobt. In seinem aktuellen Buch tritt Reitz erneut als feinfühler Erzähler in Erscheinung und reflektiert sehr persönlich seine Kindheit und Jugend, seine Studienjahre und die Zeit seines filmischen Wirkens.

Moderiert von Barbara Renno (SR 2 KulturRadio), treten Edgar Reitz und Henry Arnold während der Lesung in einen Dialog mit dem Publikum.

Wir sind jedenfalls überglücklich, dass wir Edgar Reitz wieder bei LICHTER begrüßen dürfen! Wer die lebende Legende erleben möchte, sollte sich unbedingt Tickets für seine Lesung sichern!

Weitere Informationen, sowie Tickets gibt's [hier](#).

...darüber hinaus

RINGVORLESUNG Critical Porn Studies

Di, 18.04. - Di, 18.07. | online

Pornografie ist global in hohem Maße nachgefragt und durch die Digitalisierung schneller und einfacher zu konsumieren und zu produzieren als je zuvor. Die Statistiken der Online-Plattform Pornhub verbuchten bereits vor der Pandemie im Schnitt täglich 92 Millionen Besucher*innen. In der Corona-Pandemie nahm der Pornografiekonsum weltweit nochmal um 10-20% pro Lockdown zu. Als Schnittstelle körperlicher, geschlechtlicher, gesundheitspräventiver, kultureller, aber auch wirtschaftlicher, juristischer und erziehungstheoretischer Diskurse erfährt die Pornografie dabei oftmals eine Reduzierung ihrer Komplexität. Die öffentliche Ringvorlesung befasst sich mit den künstlerischen und queer-feministischen Strategien und medialen Produktions- und Rezeptionsprozessen der Pornografie. Ziel ist, mit geladenen Expert*innen ästhetisch-mediale und bildkritische Fragestellungen zu Prozessen der Sexualitätsnormierung, diversen Lebensentwürfen sowie zur Bildgebung und -didaktik zu erarbeiten und zu reflektieren. Wie werden Konzeptionen von Macht, Geschlecht, Nudity, Konsens und Körpernormen und selbstbestimmte und dekolonialisierte Entwürfe von Sexualität verhandelt? Wie werden die Blicke auf die Geschlechter und eben auch sexuelle Praktiken zwischen Normierung und Abweichung inszeniert? Welche Alternativen können bildkritische Perspektiven auf die Pornografie und eine aufgeklärte Pornografie anbieten? Und wie können sie für eine kritische und enttabuisierende Aufklärungsarbeit und zur politischen Bildung in pädagogischen Kontexten aufbereitet werden?

Zu weiteren Informationen, sowie zur Anmeldung für die online Teilnahme geht's [hier](#)

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn